

**GEMEINSCHAFTSKASSE
DER GEMEINDEN DES LANDKREISES
DARMSTADT - DIEBURG**

H A U S H A L T

2026

**HAUSHALTSPLAN UND
HAUSHALTSSATZUNG**

INHALTSVERZEICHNIS

Seite:

1.)	Haushaltssatzung	3 - 4
2.)	Bescheinigung über die Einbringung, Verabschiedung, öffentliche Bekanntmachung und Auslegung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	5
3.)	Vorbericht	6 - 10
4.)	Berechnung und Festsetzung der Umlage	11 - 12
5.)	Entwicklung der Umlage in den letzten 5 Jahren	13
6.)	Ergebnishaushalt	14 - 15
7.)	Finanzhaushalt	16 - 18
8.)	Investitionsprogramm	19
9.)	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	20
10.)	Stellenplan	21 - 23

HAUSHALTSSATZUNG

des Zweckverbandes
„Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg“
in Weiterstadt

Aufgrund der Satzung des Zweckverbandes „Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ vom 22.06.2022, zuletzt geändert am 01.07.2025, in Verbindung mit dem Gesetz über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16. Dezember 1969 (GVBl. I 1969, S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 83,88) und gemäß der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01.04.2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), hat die Verbandsversammlung am 25.11.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.566.500,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.877.500,00 €
mit einem Saldo von	-311.000,00 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
mit einem Saldo von	0,00 €

mit einem Fehlbedarf in Höhe von	311.000,00 €
----------------------------------	--------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	368,00 €
---	----------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	60.000,00 €
mit einem Saldo von	-60.000,00 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
mit einem Saldo von	0,00 €

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	59.632,00 €
---	-------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Entfällt (Steuersätze).

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Verbandsversammlung als Teil des Haushaltsplans am 25.11.2025 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Die Verbandsumlage wird nach § 23 der Satzung des Zweckverbandes „Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ in Weiterstadt festgesetzt.

Weiterstadt, den 25.11.2025

Der Verbandsvorstand

Ralf Möller
Verbandsvorsitzender

BESCHEINIGUNG

über die Einbringung, Verabschiedung, öffentliche Bekanntmachung und Auslegung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 wurde der Verbandsversammlung in der Sitzung am 25.11.2025 vorgelegt.

Die Haushaltssatzung wurde von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 25.11.2025 beschlossen.

Weiterhin wird bescheinigt, dass die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 nach § 97 (4) HGO, im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung bis zum Ende der Gültigkeit im Internet unter [https://www.gemka.de/Öffentliche Bekanntmachungen](https://www.gemka.de/Öffentliche_Bekanntmachungen) veröffentlicht wird. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung sowie der Hinweis über die Veröffentlichung ist im Darmstädter Echo am 20.12.2025 erfolgt.

Der Vorstandsvorsitzende

Ralf Möller
Verbandsvorsitzender

VORBERICHT ZUM HAUSHALTSPLAN

des Zweckverbandes
„Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg“
in Weiterstadt

HAUSHALTSJAHR 2026

Die Aufstellung des Haushaltsplanes erfolgt unter der Beachtung der Vorschriften der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO -) vom 02. 04. 2006. Es gilt der von der Verbandsversammlung am 25.11.2025 beschlossene Stellenplan.

Der Haushaltsplan setzt sich zusammen aus:

1. dem Gesamthaushalt, bestehend aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt; Teilhaushalte werden nicht gebildet,
2. dem Stellenplan.

Dem Haushaltsplan sind als Anlagen beigefügt:

1. der Vorbericht,
2. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung,
3. das Investitionsprogramm,
4. eine Übersicht über den Stand der Rücklagen und Rückstellungen.

3.1. ALLGEMEINE BETRACHTUNGEN

Für das Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2026 wird der Haushaltsplan nach den Bestimmungen der Doppelten Buchführung in Konten (Doppik) vorgelegt.

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurde das negative Eigenkapital der Gemeinschaftskasse in eine Forderung gegenüber zehn Mitgliedskommunen umgewandelt. Die Forderung wird ratenweise über einen Zeitraum von 20 Jahren, beginnend in 2015, beglichen. Zum Stichtag 31.12.2025 beträgt die Restforderung der Gemeinschaftskasse noch 579.313,87 €.

Zum 31.12.2024 beträgt der Bestand der Rücklagen insgesamt 997.791,12 €. Das Haushaltsjahr 2025 wurde negativ geplant (Rücklagenentnahme 328.000 €). Nach heutigem Stand ist mit einem besseren Gesamtergebnis -als geplant- zu rechnen. Somit ist von einem Rücklagenbestand zum 31.12.2025 in Höhe von mindestens 670.000 € auszugehen.

Der Haushalt 2026 wird in der Ergebnisrechnung ebenfalls negativ geplant und durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 311.000 € abgedeckt.

3.2. AUSBLICK

Die Entwicklung der Einnahmen aus Kostenerstattungen (Personalkostenersatz für das Sachgebiet „Bilanzbuchhaltung“) kann nicht genau abgeschätzt werden. Der Ansatz des Vorjahres wird dennoch leicht erhöht.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich im Wesentlichen durch Tarif- und Besoldungssteigerungen. Ein kleiner Personalkosten-Puffer wird eingestellt. In 2025 wurde noch eine Stellenbewertung durchgeführt. Somit sind alle Stellen aktuell beschrieben und bewertet.

Bei den Versorgungsaufwendungen ist nach neuen Prognose-Rechnungen der Versorgungskasse Darmstadt mit weniger Aufwendungen bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen zu rechnen (-390.000 € im Vergleich zum Vorjahr). Die Versorgungsumlage erhöht sich.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen in 2026 deutlich. Es sind massive Preissteigerungen bei den Dienstleistungen der ekom21 zu erwarten.

Die Entwicklung auf dem Geldmarkt kann weiterhin als positiv betrachtet werden. Aktuell sind keine Verwahrgelder zu zahlen und aus der Verzinsung von Tages- und Termingeldern werden Erträge erzielt. Dem stehen nach wie vor hohe Kontoführungsgebühren gegenüber.

Insgesamt wird die Umlage –im Vergleich zum Vorjahr- gesenkt. Die Rücklagenentnahme wird –im Vergleich zum Vorjahr- ebenfalls (minimal) gesenkt. Eine höhere Rücklagenentnahme ist nicht möglich.

3.3. ERGEBNISHAUSHALT

3.3.1. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN MIT ERLÄUTERUNG

Einnahmen:

- Verbandsumlage - 62.000 €
- Kostenerstattungen/Kostenersatz + 6.500 €

Rücklagen-Entnahme (geringer als im Vorjahr): - 17.000 €

Ausgaben:

Personalaufwendungen + 179.500 €

- Tarif-/Besoldungsanpassungen: +109.500 € (ca. 5 %)
- Personalnebenkosten: +40.000 €
- Personalkosten-Puffer (evtl. Rückkehr von pflegenden Mitarbeiterinnen, unklare Besoldungserhöhungen, usw.): +30.000 €

Versorgungsaufwendungen (Pensionsrückstellungen, Versorgungs-Umlage, usw.) - 350.000 €

- Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeaufwendungen: -390.000 €
- Versorgungsumlage: +40.000 €

Sach- und Dienstleistungen + 100.000 €

- Entgelte für ekom21-Dienstleistungen + 60.000 €
- Entgelte für Bank-Dienstleistungen +20.000 €
- Sonstiges (Miet-Erhöhung, Nebenkosten, usw.) + 20.000 €

Abschreibungen

- Abschreibungen Inventar - 2.000 €

3.3.2. BETRACHTUNG DER ZINSENTWICKLUNG

	Oktober 2024	März 2025	Oktober 2025
Kontokorrentzinsen:	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Tagesgeldzinsen:	2,20 %	1,80 %	1,50 %
Monatsgeldzinsen:	2,50 %	2,20 %	1,80 %

3.3.3. ENTWICKLUNG DER VERBANDSUMLAGE

2017	1.850.000 €	+75.000 €
2018	2.050.000 €	+200.000 €
2019	2.075.000 €	+25.000 €
2020	2.325.000 €	+250.000 €
2021	2.350.000 €	+25.000 €
2022	2.545.000 €	+195.000 €
2023	3.007.000 €	+462.000 €
2024	3.275.000 €	+268.000 €
2025	3.740.000 €	+465.000 €
2026	3.661.000 €	-79.000 €

Durchschnitt 2017 bis 2026 : 2.687.800 €

Nachrichtlich:

Nach Verrechnung eines Teilbetrages der Rücklage (siehe hierzu Seite 11)

2021	2.250.000 €	+ 50.000 €
2022	2.300.000 €	+ 50.000 €
2023	2.750.000 €	+ 450.000 €
2024	3.000.000 €	+ 250.000 €
2025	3.412.000 €	+ 412.000 €
2026	3.350.000 €	- 62.000 €

3.4. INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Im Haushaltsjahr 2026 sind ergänzende Anschaffungen für den Büro-Trakt der Gemeinschaftskasse in Weiterstadt/Brunnenweg („Weiterstadt-Park“) geplant. Zudem wird über die Anschaffung neuer Software im Bereich „Zentrale Dienste“ nachgedacht.

Ferner erfolgt - wie im Vorjahr - der Ankauf weiterer Fonds-Anteile zur Erhöhung der Versorgungsrücklage. Der Ankauf dieser Fonds-Anteile ist im Investitionsprogramm auszuweisen.

3.5. STELLENPLAN

Beamte

Keine Veränderungen.

Angestellte

Anhebung einer Stelle im Fachbereich „Zentrale Dienste“ von EG 9a nach EG 10 (nach erfolgter Stellenbewertung 2025),

BERECHNUNG UND FESTSETZUNG DER UMLAGE

**des Zweckverbandes
„Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg“
in Weiterstadt, für das Haushaltsjahr 2026**

Dem Zweckverband gehören die in der nachfolgenden Tabelle genannten Städte und Gemeinden an.

Den Einwohnerzahlen ist satzungsgemäß der Stand zum 31.12.2024 zugrunde zu legen.

Die Buchungsfälle des Haushaltsjahres 2024 wurden aus den Zahlungsposten des EDV-Systems „newsystem® kommunal“ (Debitor/Kreditor) ermittelt. Sie werden zur Berechnung der nachfolgend festgesetzten Umlage herangezogen. Eine endgültige Festsetzung der Umlage erfolgt, sobald die Buchungszahlen für 2025 feststehen.

Für die Berechnung der von den Mitgliedskommunen zu erbringenden Umlage werden gemäß § 23 der Verbandssatzung die Einwohnerzahl zu 20 % und die Anzahl der Buchungen zu 80 % berücksichtigt.

GEMEINDEN	EINWOHNER- ZAHL	BUCHUNGS- ZAHLEN	UMLAGE- VORAUSZ.
Alsbach-Hähnlein	9.273	77.939	191.243,16 €
Bickenbach	6.031	49.517	122.264,41 €
Eppertshausen	6.429	47.361	120.546,51 €
Erzhausen	7.794	72.583	173.506,49 €
Fischbachtal	2.707	66.326	134.451,37 €
Groß-Bieberau	4.562	82.932	174.539,39 €
Messel	4.215	49.949	113.132,04 €
Mühltal	13.951	260.859	546.830,64 €
Münster	14.813	84.584	233.470,87 €
Ober-Ramstadt	15.078	236.095	508.298,56 €
Otzberg	6.322	54.620	133.060,38 €
Seeheim-Jugenheim	16.392	111.846	246.545,46 €
Seeheim-Jugenheim (Eigenbetrieb)		155.894	326.024,18 €
Weiterstadt	26.583	272.669	637.086,54 €
Summen:	134.150	1.623.174	3.661.000,00 €

Wie bereits im Vorbericht erwähnt, wird ein Teilbetrag der Rücklage (Stand zum Bilanzstichtag 31.12.2024: 997.791,12 €) mit der für 2026 zu zahlenden Umlage verrechnet.

Somit ergeben sich für das Haushaltsjahr 2026 folgende Umlagen-Vorauszahlungen:

Gemeinden	Umlage-Vorauszahlung ohne Rücklagen-Entnahme	Abzüglich Rücklagen-Entnahme	Umlage-Vorauszahlung 2026, nach Aufrechnung mit einem Teilbetrag der Rücklage (<u>tatsächlich zu entrichten</u>)
Alsbach-Hähnlein	191.243,16 €	16.246,00 €	174.997,16 €
Bickenbach	122.264,41 €	10.386,30 €	111.878,11 €
Eppertshausen	120.546,51 €	10.240,36 €	110.306,15 €
Erzhausen	173.506,49 €	14.739,28 €	158.767,21 €
Fischbachtal	134.451,37 €	11.421,57 €	123.029,80 €
Groß-Bieberau	174.539,39 €	14.827,03 €	159.712,36 €
Messel	113.132,04 €	9.610,51 €	103.521,53 €
Mühlthal	546.830,64 €	46.452,97 €	500.377,67 €
Münster	233.470,87 €	19.833,23 €	213.637,64 €
Ober-Ramstadt	508.298,56 €	43.179,69 €	465.118,87 €
Otzberg	133.060,38 €	11.303,41 €	121.756,97 €
Seeheim-Jugenheim	246.545,46 €	20.943,91 €	225.601,55 €
Seeheim-Jugenheim, Eigenbetrieb Gemeindewerke	326.024,18 €	27.695,58 €	298.328,60 €
Weiterstadt	637.086,54 €	54.120,16 €	582.966,38 €
Summen:	3.661.000,00 €	311.000,00 €	3.350.000,00 €

Es wird ein Teil der Rücklage verrechnet. Für die Aufteilung der entnommenen Rücklage auf die einzelnen Mandanten wird der tatsächliche, prozentuale Anteil jeder Kommune an der Gesamt-Umlage zugrunde gelegt.

Von den Verbänden werden folgende vorläufige Entgelte erhoben:

Abwasserverband Alsbach-Hähnlein, Zwingenberg	2.500,00 €
Abwasserverband Bickenbach, Seeheim-Jugenheim	3.000,00 €
Abwasserverband Modau	2.500,00 €
Wasserverband Modaugebiet	2.000,00 €
Wasserverband Schwarzbach-Ried	4.000,00 €

Summe:	14.000,00 €
---------------	--------------------

Weiterstadt, den 25.11.2025

Der Vorstandsvorsitzende

Ralf Möller
Verbandsvorsitzender

Entwicklung der Umlage in den letzten 5 Jahren

Jahr	2022		2023		2024		2025		2026	
	Status	Abrechnung	Abrechnung	Abrechnung	Abrechnung	Abrechnung	Abrechnung	Abrechnung	Vorauszahlung	
	Umlagebedarf	2.545.000,00	3.007.000,00	3.275.000,00	3.740.000,00	3.661.000,00				
	Rücklagenentnahme	-245.000,00	-257.000,00	-275.000,00	-328.000,00	-311.000,00				
	Umlagerelevant	2.300.000,00	2.750.000,00	3.000.000,00	3.412.000,00	3.350.000,00				
	Alsbach-Hähnlein	124.722,94	136.966,13	194.118,91	177.622,42	174.997,16				
	Bickenbach	70.261,26	77.024,28	81.677,07	114.719,04	111.878,11				
	Eppertshausen	79.835,68	87.879,34	98.023,66	112.028,81	110.306,15				
	Erzhausen	131.113,64	144.476,16	148.379,78	163.250,98	158.767,21				
	Fischbachtal	93.636,57	103.424,07	112.972,10	125.617,99	123.029,80				
	Groß-Bieberau	128.293,08	141.720,93	153.736,43	163.539,33	159.712,36				
	Messel	65.919,00	72.544,18	78.987,14	105.550,68	103.521,53				
	Mühltal	369.088,37	407.044,31	419.366,11	508.780,08	500.377,67				
	Münster		216.955,97	194.989,47	215.644,96	213.637,64				
	Ober-Ramstadt	369.518,10	407.254,23	435.483,92	474.452,07	465.118,87				
	Otzberg	85.194,11	93.672,85	104.676,17	124.726,30	121.756,97				
	Seeheim-Jugenheim	173.704,40	191.444,51	250.774,31	230.265,83	225.601,55				
	Gemeindew. Seeheim-Jugenheim	258.903,31	286.022,60	301.779,06	304.338,86	298.328,60				
	Weierstadt	349.809,54	383.570,44	425.035,87	591.462,65	582.966,38				
	S U M M E:	2.300.000,00	2.750.000,00	3.000.000,00	3.412.000,00	3.350.000,00				

Haushaltsplan der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg

Ergebnishaushalt Gemeinschaftskasse		Haushaltsansatz					Planungsdaten		
		2025	2026	2027	2028	2029			
Nr.	Konten	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	2025	2026	2027	2028	2029		
	Bezeichnung								
01	50								
02	51								
03	548-549	-115.990	-93.500	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		
04	52								
05	55								
06	547								
07	540-543	-3.014.382	-3.426.000	-3.364.000	-3.840.000	-3.950.000	-4.038.000		
08	546								
09	53	-84.572	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		
10		-3.214.944	-3.522.000	-3.466.500	-3.942.500	-4.052.500	-4.140.500		
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	1.703.074	2.131.000	2.310.500	2.380.500	2.440.000	2.492.500		
12	644-646	611.067	1.080.000	730.000	812.500	850.000	882.500		
13	60, 61, 67-69	661.305	687.500	787.500	798.500	811.000	814.800		
14	66	12.551	19.000	17.000	17.000	17.000	17.000		
15	71	28.995	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000		
16	73								
17	72								
18	70, 74, 76	169	500	500	500	500	500		
19		3.017.160	3.950.000	3.877.500	4.041.000	4.150.500	4.239.300		
20		-197.784	428.000	411.000	98.500	98.000	98.800		
21	56, 57	124.273	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		
22	77								
23		-124.273	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		
24		-3.339.217	-3.622.000	-3.566.500	-4.042.500	-4.152.500	-4.240.500		
25		3.017.160	3.950.000	3.877.500	4.041.000	4.150.500	4.239.300		
26		322.057	328.000	311.000	1.500	-2.000	-1.200		
27	59								
28	79								

Haushaltsplan der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg

Ergebnishaushalt Gemeinschaftskasse		Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz			Planungsdaten			
						2025	2026	2027	2028	2029		
	29			Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 / Nr. 28)								
	30			Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-322.057	328.000	311.000	-1.500	-2.000		-1.200	
	96			Nachrichtlich (§2 Abs. 4 GemHVO):								
	98			Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis								
	98			Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis								
				Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis								

Haushaltsplan der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg

Finanzhaushalt Gemeinschaftskasse		Haushaltsansatz					Planungsdaten		
		Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	2025	2026	2027	2028	2029		
Nr.	Konten	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029		
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	118.690	100.000	100.000	100.000	100.000		
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen							
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen							
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.078.751	3.428.368	3.904.368	4.014.368	4.102.368		
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	122.303	100.000	100.000	100.000	100.000		
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	3.602	2.500	2.500	2.500	2.500		
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	3.323.345	3.630.868	4.106.868	4.216.868	4.304.868		
10	830	Personalauszahlungen	-1.697.340	-2.310.500	-2.380.500	-2.440.000	-2.492.500		
11	831	Versorgungsauszahlungen	-425.162	-530.000	-559.500	-590.000	-619.500		
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-550.405	-757.500	-798.500	-811.000	-814.800		
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen							
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-28.995	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000		
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen							
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-169	-500	-500	-500	-500		
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-2.702.070	3.630.500	-3.771.000	3.873.500	3.959.300		
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	621.275	368	335.868	343.368	345.568		
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten							
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens							

Haushaltsplan der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg

Finanzhaushalt Gemeinschaftskasse		Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
						2025	2026	2027	2028	2029
23			Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)							
24	841		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25	842		Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	840, 843		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.854	-60.000	-44.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	844		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-10.824	-15.000	-16.000	-17.000	-18.000	-19.000	-19.000
28			Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-15.679	-75.000	-60.000	-20.000	-21.000	-22.000	-22.000
29			Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-15.679	-75.000	-60.000	-20.000	-21.000	-22.000	-22.000
30			Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	605.596	300.368	-59.632	315.868	322.368	323.568	323.568
31	826		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen							
32	846		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse							
			davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten							
33			Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)							
34			Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	605.596	300.368	-59.632	315.868	322.368	323.568	323.568
35			Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel)	5						
			Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten							
36			Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-178.246						
37			Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)	-178.241						
38			Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	4.914,108	5.341,464	5.641,831	5.582,199	5.898,067	6.220,435	6.220,435

Haushaltsplan der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg

Finanzhaushalt											
Gemeinschaftskasse											
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz			Planungsdaten				
				2025	2026	2027	2028	2029			
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	427.355	300.368	-59.632	315.868	322.368	323.568			
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	5.341.463	5.641.832	5.582.199	5.898.067	6.220.435	6.544.003			
		Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):									
		In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen									
		In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen									
		Zu Nr. 40: Nach §106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	-56.413,64								

Haushaltsplan der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg

Investitionen

Gemeinschaftskasse

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs- Ermchtigungen
IV-2025/1 Software	-30.000					
IV-2025/2 Versorgungsrücklage	-15.000					
IV-2025/3 Sonstige IT. Zeiterfassung	-12.000					
IV-2025/4 Büromöbel	-15.000					
IV-2025/5 Sonstige Geschäftsausstattung	-3.000					
IV-2026/1 Versorgungsrücklage		-16.000				
IV-2026/2 Workstation/Laptop		-3.000				
IV-2026/3 Sonstige IT		-7.000				
IV-2026/4 Büromöbel		-2.000				
IV-2026/5 Tische		-8.000				
IV-2026/6 Sonstige Geschäftsausstattung		-4.000				
IV-2026/7 Software		-20.000				
IV-2027/1 Versorgungsrücklage			-17.000			
IV-2027/2 Workstation/Laptop			-3.000			
IV-2028/1 Versorgungsrücklage				-18.000		
IV-2028/2 Workstation/Laptop				-3.000		
IV-2029/1 Versorgungsrücklage					-19.000	
IV-2029/2 Workstation/Laptop					-3.000	

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der
Rücklagen und Rückstellungen
- EUR-**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2025	Voraussichtl. Stand zu Beginn des HH-Jahres 2026	Voraussichtl. Stand zum Ende des HH-Jahres 2026
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	997.018	669.018	358.018
1.2. Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses/Übertrag aus Vorjahr	773	773	773
1.3. Sonderrücklagen			
1.4. Stiftungskapital			
Summe der Rücklagen	997.791	669.791	358.791
2. Rückstellungen			
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamteten-rechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückG vom 12.09.2018/GVBl. S. 577 gedeckt)	4.171.619 (129.742)	4.756.619 (144.742)	4.936.619 (160.742)
2.2. Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungs-empfängern und Versorgungsempfängern, Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	858.569	863.569	883.569
2.3. Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen			
2.4. Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7. Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9. Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10. Sonstige Rückstellungen	150.000	0	30.000
Summe der Rückstellungen	5.180.188	5.620.188	5.850.188

STELLENPLAN 2026

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Teil- haushalt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz													Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06. 2025 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke Erläuterungen			
		höherer Dienst						gehobener Dienst						mittlerer Dienst						
		16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7					6	5	
	Kasse		1,00			1,00*							0,70*		0,80*		3,50	3,50	siehe KW-Vermerke	
Stellenplan 2026			1,00			1,00							0,70		0,80		3,50			
Stellenplan 2025			1,00			1,00							0,70		0,80		3,50			
Zahl der am 30. 06. 2025 besetzten Stellen			1,00			0,00							0,70		0,80					3,50

KW-Vermerke:

1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 13, bei Neu-Besetzung; Ausweisung einer Stelle im Angestelltenverhältnis nach EG 11 TVöD
 0,70 Stellen der Besoldungsgruppe A 9, bei Neu-Besetzung; Ausweisung einer Stelle im Angestelltenverhältnis nach EG 6 TVöD + persönlicher Zulage
 0,80 Stellen der Besoldungsgruppe A 6, bei Neu-Besetzung; Ausweisung einer Stelle im Angestelltenverhältnis nach EG 6 TVöD

STELLENPLAN 2026 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teil-haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst											Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06. 2025 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke Erläuterungen					
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7					6	5	4	3	
	Kasse		1,00	1,00	1,00	6,00	1,50	4,00	4,00	2,00	8,00							28,50	28,50		
Stellenplan 2026			1,00	1,00	1,00	6,00	1,50	4,00	4,00	2,00	8,00							28,50			
Stellenplan 2025			1,00	1,00	1,00	6,00	0,50	4,00	4,00	3,00	8,00								28,50		
Zahl der am 30. 06. 2025 besetzten Stellen			1,00	1,00	0,00	6,00	0,50	3,00	3,00	3,00	8,00										25,50

STELLENPLAN

2026

Teil D: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2026				Zahl der Stellen 2025				Zahl der tatsächlich be- setzten Stellen am 30.06.2025				Erläuterungen
		Beamten- innen und Beamte	Angestellte	Arbeitsnehmerinnen und Arbeitsnehmer	Insgesamt	Beamten- innen und Beamte	Angestellte	Arbeitsnehmerinnen und Arbeitsnehmer	Insgesamt	Beamten- innen und Beamte	Angestellte	Arbeitsnehmerinnen und Arbeitsnehmer	Insgesamt	
	Kasse	3,50	28,50		32,00	3,50	28,50		32,00	3,50	25,50		29,00	
Insgesamt:		3,50	28,50		32,00	3,50	28,50	0,00	32,00	3,50	25,50	0,00	29,00	

Nachrichtlich:

a) Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst														
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitsnehmerinnen und Arbeitsnehmer														
c) Praktikantinnen und Praktikanten														
Insgesamt:														